

Glarus, 27. November 2012

Medieninformation

Die Glärner Kantonalbank platziert eine nachrangige Anleihe

Die Glärner Kantonalbank geht bei der Eigenmittelbeschaffung wiederum moderne Wege und emittiert zur weiteren Stärkung ihrer Kapitalbasis als dritte Schweizer Bank eine nachrangige Tier-1-Anleihe mit bedingtem Forderungsverzicht. Mit der Ausgabe dieser nachrangigen Anleihe reagiert die Glärner Kantonalbank auf die hohen regulatorischen und GLKB-gesetzlichen Anforderungen bezüglich Eigenmittel in den kommenden Jahren und schafft sich einen Spielraum für weiteres organisches Wachstum insbesondere im für die Bank strategisch wichtigen Hypothekengeschäft.

Nachrangige Tier-1-Anleihe

Die Glärner Kantonalbank hat erfolgreich eine nachrangige Tier-1-Anleihe mit einem Zinssatz von 3.5% am Kapitalmarkt lanciert und so ihre verfügbaren Eigenmittel um CHF 70 Mio. erhöht. Die Eigenmittelquote liegt nun bei rund 16% der risikogewichteten Aktiven, was einem Eigenmitteldeckungsgrad von rund 200% entspricht. Die Anleihe hat keine Endfälligkeit. Sie kann von der Glärner Kantonalbank frühestens nach 5 1/4 Jahren gekündigt werden.

Die Glärner Kantonalbank konnte in den letzten Jahren die verfügbaren eigenen Mittel deutlich stärken. Um strategisch weiterhin die Möglichkeit zu haben, im Kerngebiet und Kerngeschäft zu wachsen, hat sich der Verwaltungsrat für die Herausgabe einer Tier-1-Anleihe entschieden. Dieses Vorgehen steht auch im Einklang mit der Eigentümerstrategie des Kantons Glarus für die Glärner Kantonalbank, wo eine Streuung des risikotragenden Kapitals als Ziel vorgegeben ist.

Vorausschauende Eigenkapitalplanung

Mit der Lancierung dieser nachrangigen Tier-1-Anleihe stellt sich die Glärner Kantonalbank frühzeitig auf die zukünftigen regulatorischen Anforderungen ein und bewahrt sich die Flexibilität für ein weiteres organisches Bilanzwachstum.

Kontakt:

Patrik Gallati
Glärner Kantonalbank
Mediensprecher
Hauptstrasse 21
8750 Glarus

Telefon: +41 (0)55 646 74 50
E-Mail: patrik.gallati@glkb.ch